

„Manipulation von Schutzeinrichtungen an Maschinen verhindern“

Modul 2: Konstruktion von Maschinen

Zielgruppe

- Beschäftigte in der Maschinenkonstruktion
- Fertigungsplanung, incl. Einkauf
- Maschinenbetreiber, die Veränderungen an Maschinen vornehmen
- Sicherheitsbeauftragte
- Sicherheitsfachkräfte
- Verbände
- Studierende
- Präventionsfachleute

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sollen folgende Kenntnisse vorliegen:

1. Erkennen, dass es notwendig ist, die Kundenanforderungen an die Maschinenbedienung in allen Lebensphasen zu ermitteln
2. Lasten- und Pflichtenheft als sinnvolle Unterstützung der Konstruktionsarbeit nutzen
3. Berücksichtigung verbindlicher Sicherheitsanforderungen in Bezug auf Kundenanforderungen
4. Im Konstruktionsprozess bereits an mögliche Manipulationsanreize denken und diese vermeiden
5. Strukturiertes Vorgehen während des Konstruktionsprozesses unter Einbindung der Risikobeurteilung und Berücksichtigung des Manipulationsanreizes
6. Gebrauchstauglichkeit der Maschine mit ihren Schutzeinrichtungen überprüfen
7. Bedienpersonen bei der Auswahl von Schutzmaßnahmen einbinden

Dauer der Lehreinheit: 45 min

Modul 2: Konstruktion von Maschinen		
Dauer (min)	Inhalt	Materialien
5	Spannungsfeld Konstruktion / Maschinenbedienung Miteinander von Hersteller und Betreiber Benutzervorgaben und Herstellerangaben	Folien/Notizen
8	Was ist Manipulation wert? Betriebskostensituation ohne Manipulationsanreiz	Folien/Notizen
3	Maschinenverfügbarkeit Lebensphasen des Maschine	Folien/Notizen
8	Ermittlung der Kundenanforderungen Beteiligter Personenkreis	Folien/Notizen
8	Lastenheft, Pflichtenheft Risikobeurteilung Schutzkonzept und Integration	Folien/Notizen
3	3-Stufen-Methode Technische Maßnahmen gegen Manipulation	Folien/Notizen
5	Manipulationsanreize Bewertungsmatrix	Folien/Notizen
5	Praxisbeispiel mit Problem- und Lösungsdarstellung	Folien/Notizen